



Rhodener feiern Anfang März Karnevalsjubiläum

Beim Rhodener Carnevalsclub gibt es dieses Jahr eine Veranstaltung weniger, dafür wird am Sonnabend, 2. März, umso größer gefeiert. Denn der RCC bestreitet seine 40. Session. Auf der Festveranstaltung am 2. März ab 17.30 Uhr werden mehrere ehemalige Akteure nochmals in die Bütt steigen. Dazu tanzen aktuelle Formationen

sowie ehemalige Tanzdamen. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Als Jubiläumsveranstaltung ist der zweite Karnevalsabend am 9. März deklariert. An jenem Sonnabend nach dem Aschermittwoch werden auch viele aktive Karnevalisten aus der Umgebung erwartet. Das Programm hierbei gestaltet die heutige RCC-Generation.

ILSEGEPLÄTSCHER

In der Einheitsgemeinde, in den Ortschaften formieren sich die Kandidaten für den Osterwiecker Stadtrat und die 14 Ortschaftsräte. Zwar ist es noch ein Vierteljahr hin bis zum Wahltermin am 26. Mai, doch um seine Kandidatur zu erklären, ist bereits am 18. März, 18 Uhr, Schluss. Bis dahin müssen alle Wahlunterlagen bei Wahlleiterin Anne Abel im Rathaus vorliegen. Und zwar vollständig, was bedeutet, dass man nicht bis zum allerletzten Tag warten sollte.

Man darf durchaus gespannt sein, ob es überall gelingt, genügend Bewerber zu finden. Für den Stadtrat und den Osterwiecker Ortschaftsrat sollte das kein Problem sein. Aber einige Dörfer tun sich noch schwer. Vor allem aus Veltheim und Zilly sind Sorgen bekannt, ob sich dort fünf beziehungsweise sieben Frauen und Männer für die Sitze im Rat finden. Wobei zur Not auch zwei Drittel genügen würden. Finden sich allerdings weniger, werden die Orte nicht aus der Verantwortung entlassen. Es könnte dann eine Ergänzungswahl drohen, also der ganze Aufwand nochmal.

Eine andere Frage ist die der Ortsbürgermeister. Diese werden ja jetzt ausnahmslos aus der Mitte des jeweiligen Ortschaftsrates gewählt. Als sicher gilt, dass Bühne, Deersheim, Osterwieck, Veltheim und Zilly neue Ortschefs bekommen werden. Teils wollen die Amtsinhaber nicht mehr in der ersten Reihe stehen, teils treten sie überhaupt nicht mehr an.

Über die Gründe des insgesamt eher verhaltenen Interesses für die Mitarbeit im Ortschaftsrat darf man spekulieren.

Einerseits wird es von Rathaus und Stadtrat gern gesehen, wenn sie nicht allein über die Köpfe der Ortschaften hinweg ihre Entscheidungen treffen müssen. Alternativ wäre es ja auch möglich, statt des fünf- bis neunköpfigen Ortschaftsrates nur einen Ortsvorsteher wählen zu lassen. Aber die dann bestehende Verantwortung, mit seiner einzelnen Meinung alle Einwohner vertreten zu müssen, ist nicht jedermanns Sache.

Frustr wird indes auch eine Rolle spielen, sich weiterhin in die Politik einzubringen. Denn wirklich viel bewegen kann der Ortschaftsrat nicht. Er ist nur eine beratende Stimme von vielen, hat kein finanzielles Budget. Und der Draht zwischen Verwaltung und zumindest einigen Räten ist wohl auch nicht der Beste. Denn Abgeordnete beklagen, dass Hinweise und Anfragen aus Ratsprotokollen von der Verwaltung nicht bearbeitet werden, die Umsetzung von Anliegen schleppend ist.

Die Rahmenbedingungen sind also nicht leicht. Blieben die Orte ohne eigene Räte, würde es aber auch nicht besser werden.

Mario Heinicke

Einwohnerzahlen

Osterwieck	3699 (-29)
Hessen	1257 (-21)
Dardesheim	743 (0)
Zilly	707 (-2)
Deersheim	699 (-5)
Berßel	674 (0)
Rohrsheim	558 (-6)
Lüttgenrode	495 (+7)
Schauen	472 (+7)
Rhoden	395 (-8)
Veltheim	372 (-12)
Stötterlingen	198 (-2)
Wülperode	190 (+5)
Bühne	189 (+7)
Göddeckenrode	188 (-3)
Osterode	175 (0)
Hoppenstedt	167 (-4)
Rimbeck	147 (-5)
Suderode	92 (-1)
Sonnenburg	49 (0)
Einheitsgemeinde	11.466 (-72)

(Stand 31.12.2018)

Neugeborene 2018

23 – Osterwieck
7 – Zilly
6 – Dardesheim
5 – Berßel, Hessen, Rohrsheim, Schauen
4 – Deersheim
2 – Bühne, Rhoden, Stötterlingen
1 – Göddeckenrode, Lüttgenrode, Sonnenburg, Veltheim, Wülperode
0 – Hoppenstedt, Osterode, Rimbeck, Suderode
Einheitsgemeinde: 71

Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ

Wahlaufruf zur Kommunalwahl 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, 26. Mai 2019, finden in Sachsen-Anhalt Kommunalwahlen statt. Es wird für die nächsten fünf Jahre über die Besetzung der vierzehn Gemeinderäte, des Stadtrates und des Kreistages entschieden.

Kommunalpolitik ist die Politik vor Ort. Hier wird über Schulen, Kinderbetreuung, Straßen und Wege, Baugepläne, Bevölkerungsschutz, ärztliche Versorgung, Freizeitangebote und die Entwicklung der Gemeinden und der Region entschieden. Besonders in der kommenden Wahlperiode können viele nachhaltige Projekte geplant und umgesetzt werden, da über die Beteiligung an verschiedenen Förderprogrammen erhebliche Mittel der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen-Anhalts eingeworben werden können. Demokratie lebt von einer regen Bürgerbeteiligung. Gestalten Sie die Zukunft der Gemeinden, der Einheitsgemeinde und des Landkreises Harz mit.

Wir wollen weiter gemeinsam an der guten Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Entscheiden Sie sich für eine Kandidatur. Wir alle haben ein Recht auf Mitwirkung. Verwirkeln Sie dieses Recht



Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ.

Foto: Bettina Bote

nicht. Ihr Ort braucht mutige Bürgerinnen und Bürger, die mitwirken, sonst „sitzt Ihr Ort nicht mit am Tisch“.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Ortschaften und Ihrer Gemeinde. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Auch auf Ihre Stimmen kommt es an! Sollten Sie Fragen zum Wahlsystem und der Art und Weise Ihrer Stimmabgabe haben, stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung. Sollten Sie am Wahlsonntag persönlich verhindert oder erkrankt sein,

können Sie die Briefwahl nutzen oder direkt vor Ort im Bürgerbüro wählen.

Nehmen Sie Ihr demokratisches Grundrecht ernst und sehen Sie den Gang zur Wahlurne als Pflicht an.

Für Ihre Kandidatur bzw. Ihre Teilnahme an den Kommunalwahlen danke ich Ihnen und grüße Sie herzlich.

Bedenken Sie: Die Stadt sind wir.

Ingeborg Wagenführ
Bürgermeisterin

Geschichte(n) aus Berßel: die Kaufhalle

Wunsch ging erst nach 1988 in Erfüllung

BERSEL. In allen umliegenden Orten von Berßel waren Kaufhallen errichtet worden. Berßel verfügte über zwei Konsumverkaufsstellen – Lebensmittel-Selbstbedienung in der Wasserleber Straße und Industriewaren im Kantorwinkel.

Auch Berßels Bevölkerung hatte sich eine Kaufhalle gewünscht. Doch ging das erst 1988 in Erfüllung, als der Verkaufsstellenleiter in den Ruhestand gewechselt war. Er wollte keine Kaufhalle.

Eine große leerstehende Halle in der Langen Straße wurde nun dazu umgebaut. Sie bot den nötigen Platz für den Verkaufsraum, Lagerräume, Sozialräume, Büro sowie Heizungsraum.

Früher war diese Halle ein Reparaturstützpunkt der LPG und zuvor die MTS (Maschinen-Traktoren-Station). Viele ehemalige Maurer und andere Handwerker aus Berßel halfen in ihrer Freizeit beim Um- und Ausbau der Halle.

Die Eröffnung der Kaufhalle erfolgte 1989. Das Warensortiment sollte größer werden. Beide alten Verkaufsstellen wurden integriert in die neue Halle. So entstand ein Konsum-Einkaufszentrum mit 140 Quadratmeter Verkaufsfläche. Sie bestand bis 1994 unter Trägerschaft des Konsums.

Nach der Wende hatte sich diese oft verändert, bis zum Ende in Privatinitiative der ehemaligen Leiterin im Verbund mit Jutta Fulst gehandelt wurde.



Jutta Fulst und Anneliese Ahrend (von links) 1998 vor der Berßeler Kaufhalle.

Foto: Heimatstube

Zur Eröffnung 1989 wurden die Verkäuferinnen als Halbtagskräfte beschäftigt. Es waren Marianne Gutzmann, Sieglinde Sudhoff, Christa Vollroth, Martina Urban, Ursula Müller, Irmgard Siedenberg, Jutta Fulst und als Leiterin Anneliese Ahrend. Die Verkäuferinnen wohnten alle in Berßel.

Ende 1989 erfolgte die politische Wende. Bald kam auch die wirtschaftliche Anpassung, welche die Menschen auch wollten. Die D-Mark war gewünscht! Doch die Umstellung auf das neue Warenangebot und die

Preisgestaltung erforderten viel Arbeit, Umgewöhnung und Veränderungen.

Das Personal verkleinerte sich durch das Kaufverhalten der Menschen, man schaute auf die Preise und verglich mit den Angeboten der neuen Supermärkte in der Umgebung. Nach Öffnung der Grenzen erfolgte ein totaler Umsatzrückgang.

Wie schon erwähnt, verabschiedete sich die Konsumgenossenschaft, man arbeitete mit anderen Anbietern oder Folgefirmen, bis schließlich die Selbstständigkeit folgte (2000-2004). Die Nebenkosten vergrößerten sich, und der Umsatzrückgang bewirkte die Schließung der Einrichtung.

Die ehemaligen Verkäuferinnen trafen und treffen sich teilweise auch heute noch und erinnern sich gern an die gemeinsamen Jahre in der Berßeler Kaufhalle.

Für die Bürger war die Kaufhalle nicht nur Mittel zum Einkauf, sondern auch ein Treffpunkt zum Informationsaustausch. Die älteren und kranken Bürger waren der

Kaufhalle als Kunden treu geblieben. Als sie geschlossen wurde, gab es mancherlei Probleme für sie. Nicht jeder war motorisiert, um in Nachbarorte fahren und dort Einkäufe erledigen zu können. Zum Glück gab es noch einigermaßen Busverbindungen nach Osterwieck.

Zurückblickend kann man sagen, viele Geschäfte und Unternehmungen entstanden in der Langen Straße nach der Wende: Friseursalon, Café, Deko-Laden, Bäckerei, Gärtnerei mit Blumenläden und die Kaufhalle.

Als einziger heutiger Lichtblick ist die Tierarztpraxis im ehemaligen Blumenladen entstanden, nachdem alle anderen Geschäfte sich wieder aufgelöst hatten. Die Kaufhalle stand mehrere Jahre leer, bis sich dort eine Ölmühle etablierte. Doch eines Nachts brannte die Halle aus, der Nutzer war verschwunden. Nun steht eine Brandruine in der Langen Straße.

Wie geht es nun weiter?

Heimatstube Berßel

Versammlung der Kleingärtner

OSTERWIECK. Die diesjährige Mitgliederversammlung des Gartenvereins Osterwieck findet am Sonntag, 31. März, statt. Sie beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte Hafensbar.

VERSICHERUNGSTIPP



Von Ralf Döppelheuer
ÖSA-Agenturleiter in Osterwieck

Mopeds: Grünes Kennzeichen für Fahrt ins Grüne

Noch ist Winter, aber viele Mopedfahrer freuen sich schon auf die erste Fahrt ins Grüne. Aber starten Sie nur mit „dem Grünen“! Wer Moped, Mofa, Roller oder E-Bike fährt, braucht ab 1. März das neue grüne Versicherungskennzeichen. Es gilt wieder für ein Jahr und ersetzt das bisherige blaue.

Wenn Sie nicht rechtzeitig wechseln, verlieren Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtschutz. Und das kann teuer werden. Wer noch nach dem 28. Februar ohne gültiges grünes Kennzeichen unterwegs ist und dann einen Unfall verursacht, muss den Schaden des Unfallgegners aus der eigenen Tasche zahlen. Und zwar in unbegrenzter Höhe. Kommt womöglich ein Mensch dauerhaft zu Schaden, können die Schadenersatzforderungen ruinös werden.

Wer ohne die Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung auf offener Straße fährt, macht sich zudem strafbar. Es droht eine Geldstrafe. Die Kennzeichenpflicht gilt für alle Kleinkraftfahrzeuge mit maximalem Hubraum bis 50 Kubikzentimeter oder bis zu 4 Kilowatt Motorleistung sowie für E-Bikes ab 26 Stundenkilometer, für leichte Quads und motorisierte Krankenfahrstühle. Die neuen Kennzeichen kosten ab 49 Euro und sind auch in meiner ÖSA-Agentur ab sofort erhältlich. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt natürlich entsprechend weniger.

Weil die Haftpflicht nur für den geschädigten Unfallgegner einspringt, rate ich jedem Mopedfahrer zu einer ergänzenden Teilkaskoversicherung für Schäden am eigenen Fahrzeug. Sie schützt Ihr Zweirad bei Unwetterschäden und Feuer, bei Kurzschluss durch Tierbiss oder einem zerbrochenen Spiegel. Natürlich ebenfalls bei Diebstahl, auch von Fahrzeugteilen. Und wenn Sie ganz auf Nummer sicher gehen wollen, dann schließen Sie wegen des Sturzrisikos und der Verletzungsgefahr außerdem eine private Unfallversicherung ab. Die gesetzliche bezahlt nur bei Unfällen auf dem Arbeitsweg.

Haus-, Montage- und Außenflächenservice

DANIEL STRANZ

Bergkeller 48 / 10 • 38835 Deersheim
Tel. 039421/69 22 23
Mobil 0171 / 23 48 200
e-mail: daniel.stranz@yahoo.de

Für einander da sein. Jetzt und in Zukunft.

Sie haben Ihr Leben im Griff und möchten, dass das so bleibt. Jeder 2. wird pflegebedürftig. Im Fall der Fälle sind sie mit den starken Allianz Pflegeleistungen und umfangreichen Assistance-Services für sich und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Damit Pflegezeit auch Lebenszeit bleibt.



Franziska Feuerstack

Generalvertretung der Allianz
Neukirchenstr.32
38835 Osterwieck

franziska.feuerstack@allianz.de
www.allianz-feuerstack.de

Tel. 03 94 21.7 34 95
Fax 03 94 21.7 78 78

Allianz

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
Finanzgruppe

Geschäftsstelle Ralf Döppelheuer

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doepfelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

GESUNDHEITSTIPP Anmeldungen für das Mittelstraßenfest bis 31. Mai erwünscht

Vereine können sich präsentieren



Von
**Lutz
Leupold**
Fallstein-
Apotheke
Osterwieck

Heuschnupfen: Gefahr nicht unterschätzen

Heuschnupfen (allergische Rhinitis) ist die häufigste allergische Erkrankung in Deutschland. Rund zwölf Millionen Deutsche sind betroffen. Unmittelbar nach dem Kontakt mit Pollen haben sie unter Niesreiz, Fließschnupfen oder einer verstopften Nase sowie einer juckenden Augen (Bindehautentzündung) zu leiden. Manche Allergiker haben auch mit Hautausschlag und Atemnot zu kämpfen.

Verantwortlich für die Beschwerden ist eine Fehlreaktion des Immunsystems. Die körpereigene Abwehr macht gegen an und für sich harmlose Pollen mobil.

Die Wirkung der Pollen auf die oberen Luftwege des Nasen-Rachenraumes lässt sich medikamentös gut in Schach halten. Oftmals dehnen sich die Symptome jedoch weiter aus, es kommt zum gefürchteten „Etagenwechsel“ auf die Lunge und es entsteht ein allergisches Asthma. Das erste Symptom eines sich anbahnenden allergischen Asthmas ist ein trockener Reizhusten während der Pollensaison.

Doch was können Sie selber gegen Ihre Beschwerden tun?

Stehen Beschwerden an Nase und Auge im Vordergrund, erzielen Nasenspray oder Augentropfen wie Allergodil® oder Livocab® gute Ergebnisse.

Diese werden zwei- bis viermal am Tag angewendet und wirken innerhalb von 15 Minuten.

Oft ist jedoch der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen. So schlafen viele Pollen-Allergiker nachts schlecht, sind tagsüber müde und schlecht belastbar. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, sollten Sie regelmäßig eine Tablette gegen Heuschnupfen (Antihistaminikum) einnehmen, und zwar durchgehend während der gesamten Pollensaison. Die größte Bedeutung haben hier Loratadin und Cetirizin.

Wem die verstopfte Nase dauerhaft Probleme bereitet, sollte ein Kortison-Nasenspray verwenden. Beclometason und Mometason sind in niedriger Dosierung für die zeitlich begrenzte Selbstmedikation zugelassen.

Diese Nasensprays müssen sehr regelmäßig angewendet werden und entfalten ihre volle Wirkung erst nach ca. 24 Stunden.

Allergische Beschwerden können ebenfalls hervorragend mit homöopathischen und anthroposophischen Nasensprays oder Tabletten behandelt werden. Bei uns in der Fallstein-Apotheke werden Sie individuell und ausführlich dazu beraten.

OSTERWIECK. Das Osterwiecker Mittelstraßenfest soll in diesem Jahr am Sonntag, 22. September, stattfinden. Der Kulturlandverein hat sich bereiterklärt, die Organisation erneut in seine Hände zu nehmen. Keine leichte Entscheidung.

Das Fest im vorigen Jahr war sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Nachdem in den Jahren zuvor das Wetter immer mitgespielt hatte, goss es 2018 in Strömen. Das Fest musste schließlich am frühen Nachmittag abgebrochen werden. 2018 war es das erste Mal, dass der Osterwiecker Kulturlandverein die Fäden der Organisation in seinen Händen hielt. Involviert war er davor zwar auch schon, Veranstalter war aber die Stadt Osterwieck.

Der Kulturlandverein ließ sich mehrere Monate Zeit für eine Aussage, ob er die Festorganisation nochmal auf sich nimmt. „Das Mittelstraßenfest wäre eine gute Plattform für Vereine, um sich zu präsentieren“, erklärte Renate Fink, die Vizevorsitzende des Kulturlandvereins „Alle Vereine klagen ja über Mitgliederschwund.“ Vorsitzende Ellen Söllig betonte, dass Vereine keine Standgebühren bezahlen müssen. Ebenso Hobbyhandwerker. Es werde lediglich um einen Preis für die Tombola gebeten. Denn aus dem Erlös der Tombola würden die Gebühren für die Musik sowie eventuelle Gagen für künstlerische Auftritte bezahlt.

Der Kulturlandverein ruft nun frühzeitig Vereine, Kulturgruppen, Handwerker und Händler aus der ganzen Einheitsgemein-



So fing alles mal an. 2011 gab es das erste Mittelstraßenfest, verbunden auch mit einem Auftritt des Stadtorchesters Dardesheim.

de und auch darüber hinaus auf, sich in das Mittelstraßenfest 2019 einzubringen. Bis 31. Mai wird um Anmeldungen gebeten per Mail an info@kulturland-osterwieck.de oder Telefon (039421) 29200 bei Ellen Söllig. Das Fest wird erneut im Rahmen des bundesweiten Tages der Regionen stattfinden. Und der Termin wird nicht mit dem Bauernmarkt in Hornburg kollidieren.

Als das Mittelstraßenfest 2011 aus der Taufe gehoben wurde, sollte es vor allem wieder Leben in diese frühere Einkaufsstraße bringen. Tatsächlich siedelten sich danach einige Geschäfte an. Von einer Einkaufsstraße wie zu DDR-Zeiten blieb dieser Bereich aber weit entfernt. Die Idee des Mittelstraßenfestes war zugleich eine Art Zündfunke, dass die Stadt Osterwieck den Zuschlag

Wolfsburger Fußballschiule in Zilly

ZILLY. Ein neuerliches Fußballcamp für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 13 Jahre richtet die Fußballschule des Bundesligisten VfL Wolfsburg in Zilly aus. Es findet in den Sommerferien vom 9. bis 11. August statt. Schon seit einigen Jahren besteht eine Zusammenarbeit zwischen den Wolfsburgern und dem TSV Zilly. Interessierte junge Kicker können über das Internet unter der Adresse www.vfl-wolfsburg-fussballschule.de angemeldet werden.

Mit dem Gartenverein nach Paris

OSTERWIECK. Der Osterwiecker Gartenverein bereitet für dieses Jahr wieder eine größere Reise vor, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Vom 21. bis 25. August soll es nach Paris gehen. Wer mitfahren möchte, müsste sich bis spätestens 25. Mai bei Klaus Rudolph anmelden, Telefon (039421) 75518 oder 0152/54152295.

Achtung Pollenalarm Das hilft bei Heuschnupfen

Cetirizin elac
100 Filmtabletten

statt 24,93 €* **12,98 €**

Allergodil akut Duo
4 ml AT/10ml NS

statt 17,29 €* **13,98 €**

Mometahexal NS
140 Sprühstöße

statt 18,85 €* **13,98 €**

Emser Nasendusche statt 16,49 €* **12,98 €**

*bisheriger Apothekenabgabepreis.
Angebot gültig bis zum 31. März 2019.



Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

Tschüss Bauch!

Gezielt abnehmen mit der Airpressure Bodyforming Methode:

- leichtes Ausdauertraining
- Anwendung des patentierten Slim Belly
- bewährte Ernährungsregeln

Damit sind schnelle und sichtbare Erfolge in kurzer Zeit möglich. Gesund und auf natürliche Weise!

Durch sanfte Wechseldruckmassage während des Trainings aktiviert der Slim Belly die Durchblutung am Bauch und fördert dort den Fettabbau und den Stoffwechsel. Außerdem können das Gewebe gestrafft und das Hautbild verbessert werden.

50 Personen für Bauch-weg-Studie¹ gesucht

Von der Wirkung haben sich bereits Tausende Menschen europaweit überzeugt. Um die Methode nochmals in der Praxis zu testen, suchen wir 100 Personen, die schnell und gezielt abnehmen wollen.

Dauer: 4 Wochen mit je 3 Einheiten/Woche à 30 Minuten mit Slim Belly. Teilnahmegebühr: 19,90 Euro/Woche.

Anmeldeschluss: **08.03.2019**



Im Vergleich
8-fach höhere Fettreduktion²
an der Hüfte durch Airpressure Bodyforming
mit Slim Belly. Details unter www.slim-belly.com

Jetzt anmelden unter

AktivLeben
DER GESUNDHEITSClub

Kroatienstraße 12
38771 Ilsenburg
Tel.: 039452/80 30 99

¹ Es werden Bauchumfang und Körpergewicht am Anfang und nach 4 Wochen ermittelt.
² Ergebnis einer Auftragsstudie des Instituts für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung Österreich mit 66 Frauen.

➔ **Donnerstag · 28. Februar**

Blutspende

OSTERWIECK
16-20 Uhr Fallstein-Gymnasium

Karneval

OSTERWIECK
19.30 Uhr kleine Turnhalle, Weiberfastnacht

➔ **Sonabend · 2. März**

Karneval

DEERSHEIM
19.30 Uhr Edelhofhalle, Abendveranstaltung

HESSEN

13 Uhr Weinschenke, Kinderkarneval mit Umzug
19 Uhr Abendveranstaltung

RHODEN

17.30 Uhr Kulturhaus, Festveranstaltung 40 Jahre RCC, 15 Uhr Einlass, 16 Uhr Kaffee und Kuchen (ausverkauft)

OSTERWIECK

19.30 Uhr kleine Turnhalle, Abendveranstaltung (ausverkauft)

Stadtführung

OSTERWIECK
11 Uhr öffentliche Stadtführung, Treffpunkt Museum

Sport



Die tanzenden Fallsteinschnitten entführen das Publikum im Jubiläumsjahr des Osterwiecker Carnevalsclubs zurück in die 1980er Jahre.

➔ **Dienstag · 5. März**

FUSSBALL
Harzoberliga, 15 Uhr
Hausneindorf-Hessen
Harzliga, 15 Uhr
Ströbeck-Zilly
Berßel-Dingelstedt
Eilsdorf-Rohrsheim
Deersheim-Ilsenburg II

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

➔ **Freitag · 8. März**

Ausstellung
WÜLPERODE
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

Fest

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Frauentagsfeier

Vortrag

ZILLY
19 Uhr Wasserburg, historischer Abend, Wissenswertes, Historisches und Interessantes aus der Dorfgeschichte

➔ **Sonabend · 9. März**

➔ **Sonntag · 3. März**

Karneval

RHODEN
Kulturhaus, Kinderkarneval, 13.30 Uhr Umzug, 14.30 Uhr Einlass, 15 Uhr Beginn der Veranstaltung

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Thale-Osterwieck
Harzliga, 14 Uhr
Osterwieck II-Veckenstedt

Ausstellung

WÜLPERODE
14-18 Uhr „Zur alten Tischlerei“, Frühlings- und Osterausstellung

Kirche

DARDESHEIM
14 Uhr Gottesdienst
HOPPENSTEDT
11 Uhr Gottesdienst
RIMBECK
9.30 Uhr Gottesdienst
ZILLY
9.30 Uhr Gottesdienst

Karneval

RHODEN
19.30 Uhr Kulturhaus, Jubiläumsveranstaltung (Einlass 18 Uhr)

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Osterwieck-Schwanebeck
Harzoberliga, 15 Uhr
Hessen-Halberstadt II
Harzliga, 15 Uhr
Deersheim-Osterwieck II
Dedeleben-Berßel
Rohrsheim-Schlanstedt II
Zilly-Eilsdorf
Harzklasse, 15 Uhr
Lüttgenrode-Nienhagen

➔ **Montag · 4. März**

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Sonntag · 10. März**

Sport

FUSSBALL
Harzklasse, 14 Uhr
Rodorsdorf-Hessen II

Konzert

OSTERWIECK
15 Uhr Stephanikirche, Musikalische Stunde zur Altarwandlung mit dem „Quartetto con piacere“ (Magdeburg), Werke für Streichquartette von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy

„Zur Alten
Tischlerei“
Pension &
Tagungshaus



Frühlings- und Osterausstellung

Samstag, 2. März – Sonntag, 4. März

Antik: Bestecke, Tortenheber, Silber u. a. Materialien

Samstag, 6. April – Sonntag, 7. April

Samstag, 13. April – Sonntag, 14. April

Antik: Suppen- und Soßenkellen

Antik-Scheune geöffnet • Alle Veranstaltungen von 14.00 – 18.00 Uhr mit Verpflegung!

Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode

Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90

DAS EWERK
OSTERWIECK
ERSTRAHLT IM
NEUEN GLANZ.

DAMALS
WIE HEUTE
ELEKTRISIEREND.



EVENTWERK

Die Eventlocation in Osterwieck

DIE LOCATION FÜR IHR EVENT!

Weitere Informationen auf unserer Webseite
WWW.EVENTWERK-OSTERWIECK.DE

ILSEZEITUNG

Antliches Mitteilungsblatt der
Stadt Osterwieck

Herausgeber:

Mario Heinicke
Vor dem Schulzentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den
nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der
Stadt Osterwieck

Anzeigen:

verantw.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699 244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6
vom 1. Januar 2009

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe
erscheint
am Mittwoch, 27. März
Anzeigenschluss: 14. März
Redaktionsschluss: 15. März

➔ **Mittwoch · 13. April**

Kirche

DARDESHEIM
14.30 Uhr Pfarrhaus, Frauenkreis

➔ **Donnerstag · 14. März**

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Kirche

ZILLY
14 Uhr katholisches Pfarrhaus, Frauenkreis

➔ **Freitag · 15. März**

Messe

ILSENBURG
10 Uhr Harzlandhalle, Messe „Haus-Bau & Energie“

➔ **Sonabend · 16. März**

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Haldensleben II-Osterwieck
Harzoberliga, 15 Uhr
Hasselfelde-Hessen
Harzliga, 15 Uhr
Berßel-Rohrshaim
Sargstedt-Deersheim
Schlanstedt li-Zilly

Messe

ILSENBURG
10 Uhr Harzlandhalle, Messe „Haus-Bau & Energie“

➔ **Sonntag · 17. März**

Kirche

OSTERWIECK
9.30 Uhr Gottesdienst
DEERSHEIM
11 Uhr Gottesdienst
HESSEN
14 Uhr Gottesdienst
RHODEN
11 Uhr Gottesdienst
ZILLY
9.30 Uhr Gottesdienst

Comedy

OSTERWIECK
18 Uhr Eventwerk, Markus Maria Profitlich: „Schwer

verrückt“ (ausverkauft)

Sport

FUSSBALL
Harzliga, 14 Uhr
Osterwieck II-Dingelstedt

Messe

ILSENBURG
10 Uhr Harzlandhalle, Messe „Haus-Bau & Energie“

➔ **Montag · 18. März**

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Dienstag · 19. März**

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

➔ **Mittwoch · 20. März**

Vereine

BERSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

➔ **Donnerstag · 21. März**

Vereine

ROHRSHAIM
Schwarzer Adler
14 Uhr Selbsthilfegruppen Diabetes und Schmerztherapie
15 Uhr Volkssolidarität

➔ **Sonntag · 22. März**

SCHAUEN

15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

Konzert

ILSENBURG
17 Uhr Harzlandhalle, Original Hoch- und Deutschmeister der Wiener Hofburg, die älteste Militärkapelle der Welt

➔ **Sonabend · 23. März**

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Osterwieck-Wernigerode
Harzoberliga, 15 Uhr
Hessen-Derenburg
Harzliga, 15 Uhr
Sargstedt-Osterwieck II
Deersheim-Ströbeck
Zilly-Berßel
Rohrshaim-Veckenstedt

Konzert

ILSENBURG
20 Uhr Harzlandhalle, CCR revived FEAT. JOHNNIE GUITAR WILLIAMSON

➔ **Sonntag · 24. März**

Sport

FUSSBALL
Harzklasse, 14 Uhr
Hessen II-Eilenstedt

Kirche

DARDESHEIM
9.30 Uhr Gottesdienst
STÖTTERLINGEN
9.30 Uhr Gottesdienst
WÜLPERODE
11 Uhr Gottesdienst

➔ **Freitag · 29. März**

Vortrag

OSTERWIECK
19 Uhr Kaffee Mitte, „Freitags im Kaffee“: Afrika-Dokumentation

➔ **Sonabend · 30. März**

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Seehausen-Osterwieck
Harzoberliga, 15 Uhr
Harzgerode-Hessen

Harzliga, 15 Uhr
Dingelstedt-Rohrshaim
Eilsdorf-Deersheim
Berßel-Halberstadt

➔ **Sonntag · 31. März**

Sport

FUSSBALL
Harzliga, 14 Uhr
Osterwieck II-Dedeleben

Seniorennachmittag im Eventwerk

OSTERWIECK. Einen Seniorennachmittag organisiert das Osterwiecker Eventwerk (früher E-Werk) als neu ins Programm aufgenommene Veranstaltung für Mittwoch, 15. Mai, von 14 bis 16 Uhr. Neben Essen und Trinken wird den Besuchern ein Unterhaltungsprogramm mit Steffen Grundmann geboten. Auf Anfrage kann auch ein Fahrservice organisiert werden. Platzreservierungen werden unter der Telefonnummer (039421) 692615 oder per Mail an ng@eventwerk-osterwieck.de entgegengenommen.

Bereits am Freitag, 8. März, findet im Eventwerk ab 20 Uhr eine Frauentagsfeier statt. Musik wird DJ Lutz Bosse auflegen.

Die Vorstellung mit dem Komiker Markus Maria Profitlich am Sonntag, 17. März, ist hingegen bereits ausverkauft.

Naturfotos im Nationalparkhaus

ILSENBURG. Im Nationalparkhaus Ilsetal in Ilsenburg sind bis 22. Mai die Gewinner des internationalen Naturfoto-Wettbewerbs 2017 ausgestellt. Geöffnet ist die Schau bei freiem Eintritt dienstags bis sonntags von 8.30 bis 16.30 Uhr (montags nur an Feiertagen).

Arbeitsagentur berät Berufsrückkehrer

Familie und Beruf vereinbaren

HALBERSTADT. Regelmäßig bietet Patricia Tacke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Halberstädter Arbeitsagentur, Informationsveranstaltungen zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienphase an. Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 5. März, von 9 bis 11 Uhr in der Agentur für Arbeit Halberstadt, Schwanebecker Straße 14 im Erdgeschoss im Raum E 309 statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die nach ihrer Elternzeit oder der Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Patricia Tacke möchte allen Betroffenen Mut zur Rückkehr in den Beruf machen und Perspektiven aufzeigen. An dem Tag informiert sie unter anderem zur Lage auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, über Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum umfangreichen Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur, über die Stellensuche in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit sowie zu den Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung. Dabei geht sie auch auf die Rechte bei der Kinderbetreuung und Pflege ein und informiert zudem mehr über Varianten der Arbeitssuche und Selbstinformation.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung oder zu den Unterstützungsmöglichkeiten können sich Interessierte unter (03941) 40660 oder Halberstadt.BCA@arbeitsagentur.de an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt wenden.

Auch Unternehmen, die Fragen zu familienfreundlichen Maßnahmen oder zur Berufsausbildung junger Eltern in Teilzeit haben, können sich an Patricia Tacke wenden.



STARTEN SIE MIT UNS

in den Frühling

Sparen Sie einmalig **10%** beim Kauf eines Artikels aus unserer **Gartenabteilung**. Ausgenommen Werbeware, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31.03.2019.



Osterwieck, Am Bahnhof 3

Tel.: 039421-88870

www.profi-harz.de

Mo - Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a · 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 · Fax: (039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 07.02.2019 unter Beschlussvorlage Nr. 482-II-2019 zum Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 den Abwägungskatalog und die Satzung beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 als Satzung.

3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Der Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck wird gemäß § 10 III, Satz 1 BauGB im Fachbereich Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-15.30 Uhr
Freitag	9-11 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden

eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und

über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 11.02.2019

U. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Dienstsiegel

2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck

Aufgrund der §§ 5, 8, 10 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Einheitsgemeinde „Stadt Osterwieck“ in seiner Sitzung am 29.11.2018 folgende 2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§1 Änderung

1. Der „§ 15 Ortschaftsverfassung“ Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) In den Ortschaften wird ein Ortschaftsrat gewählt.

§2 Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Osterwieck, den 29.11.2018

U. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Dienstsiegel

Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 07.02.2019 unter Beschlussvorlage Nr. 492-II-2019 zum Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise den Abwägungskatalog und die Satzung beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise als Satzung.

3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Der Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim wird gemäß § 10 III, Satz 1 BauGB im Fachbereich Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-15.30 Uhr
Freitag	9-11 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden

eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und

über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 11.02.2019

U. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



Dienstsiegel

Genehmigung des Landkreises

Gemäß § 10 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der derzeit gültigen Fassung wurde die am 29.11.2018 vom Stadtrat der Stadt Osterwieck beschlossene 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck am 28.12.2018 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz genehmigt.

Amtsblatt des TAZV Vorharz

Das Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz ist am 14. Dezember 2018/Jahrgang 04 – Nummer 03 erschienen.

Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Osterwieck einsehbar. Auch den Ortsbürgermeistern bzw. Ortsräten wird es zur Kenntnis gegeben.

Das Amtsblatt steht auch als Link auf der Homepage des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz www.tazv-vorharz.de zum Download zur Verfügung.

Gartenfeuer ab 1. März erlaubt

STADT OSTERWIECK. Im Zeitraum von 1. März bis 20. April dürfen wieder Gartenabfälle verbrannt werden. Ausgenommen sind Sonn- und Feiertage. Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr dürfen die Gartenfeuer lodern. Allerdings gibt es dafür strenge Richtlinien, was Witterung, Größe und Häufigkeit betrifft. Infos unter www.kreis-hz.de.

Lehrgänge des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz

Fit für die Unternehmensgründung

HARZ. Das Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz (IGZ) arbeitet seit 15 Jahren in der Gründungsbegleitung. Die zertifizierten Gründungsbegleiterinnen stehen Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen mit einem weitreichenden Beratungsangebot an den Standorten

Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode zur Verfügung.

Das unentgeltliche Leistungsangebot umfasst sowohl in der Vorgründungsphase als auch nach erfolgter Gründung umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten wie beispielsweise Prüfung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für eine Selbständigkeit, Hilfe bei der Erstellung des Businessplans, Beratung zu und Beantragung von Finanzierungen und Fördermitteln sowie die Erstellung von Tragfähigkeitsberechnungen.

Um einen Termin zu vereinbaren, stehen die Ansprechpartnerinnen unter folgenden Telefonnummern persönlich zur Verfügung:

Susan Thielemann 0151-74513794,
Susanne Lapczinski-Menke 0151-74513795.

Wichtig! Das IGZ veranstaltet

für Gründungswillige und junge Unternehmen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens unentgeltliche Vorgründungs- und Nachgründungsqualifizierungslehrgänge. Finanziert werden diese Seminare aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt.

Das Schulungsangebot ist breit gefächert und beinhaltet unter anderem wichtige Themen wie Steuern, Recht, Marketing und Werbung, Personal, EDV, Geschäftsvorgänge, Buchhaltung und Versicherungen.

Weiterführende Informationen stehen im Internet unter www.igz-wr.de.

Das nächste Vorgründungsseminar startet am 8. April, der nächste Nachgründungslehrgang Anfang Juni 2019.

Annett Hotopp steht für alle Fragen unter der Telefonnummer (03943) 935601 zur Verfügung.



gut beDacht

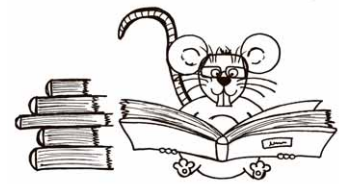
Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Göttingenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

LESEERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Michel Houellebecq

Serotonin

Der überwältigende Erfolg seines Romans ‚Unterwerfung‘ untermauerte Michel Houellebecq's Position als Frankreichs bedeutendster Schriftsteller. Wochenlang stand der Titel auf allen Bestsellerlisten und erreichte eine ungeahnte Medienpräsenz. Es folgten eine brillante Theateradaption und eine viel beachtete deutsche Verfilmung dieses ebenso provokanten wie visionären Buches. Der Publikation seines neuen Romans wird man daher mit großer Spannung entgegensehen. Einmal mehr offenbart der Prix-Goncourt-Preisträger sein unnachahmliches Gespür für virulente Themen – und beweist, dass er nie schreibt, was man von ihm erwartet, dass es ihm vielmehr gelingt, seine immer wieder aufs Neue zu überraschen.

Weitere Titel des Autors: Elementarteilchen, Plattform, Unterwerfung

Corinna Boman

Die Frauen vom Löwenhof – Solveigs Versprechen (Bd. 3)

Der Löwenhof war einst für seine exzellente Pferdezucht bekannt – doch diese Zeiten sind lange vorbei. Nun ist es an Mathildas Tochter Solveig, den Löwenhof durch die wilden 1960er Jahre zu führen. Dieses Versprechen gibt Solveig ihrer schwer kranken Großmutter Agneta. Solveig studiert Tiermedizin und hat den Traum, dass die Trakehner vom Löwenhof wieder auf internationalen Turnieren starten – und bei den Olympischen Spielen 1972 in München ...

Nach einem Unfall liegt Solveigs Welt in Scherben. Gerade noch glaubte die junge Braut, die Zukunft glänzend vor sich zu sehen. Traurig zieht sie zurück auf den Löwenhof zu ihrer Mutter und Großmutter. Dort wird sie gebraucht, die Zeit hat dem ehrwürdigen Gut zugesetzt. Solveig hat viele Ideen, doch welcher Weg ist der richtige? Ein Besucher aus Amerika und ein attraktiver Geschäftsmann aus Stockholm stoßen für Solveig die Tür auf in die weite Welt. Doch kann sie die Trauer um ihr verlorenes Glück wirklich schon loslassen? Solveig will noch einmal von vorne anfangen, für den Löwenhof und auch für eine neue große Liebe.

Weitere Titel der Autorin: Jasminschwester, Winterengel, Sturmsegel

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Bunten Hof
Montag 13-18 Uhr
Freitag 13-16 Uhr

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Hat die Überprüfung einer Kündigung ergeben, dass sie nicht gerechtfertigt war, kann der Arbeitnehmer diese im Wege der Kündigungsschutzklage gerichtlich überprüfen lassen. Diese ist innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Kündigung vor dem Arbeitsgericht zu erheben.

Zunächst wird das Gericht in einem Güutetermin versuchen, eine einvernehmliche Lösung zwischen den Parteien herbeizuführen.

Osterwieck vor 100 Jahren

Arbeiterrat überwacht die städtische Verwaltung

Am 16. September 1918: Ich lese: „Für 15 Pfennig Butter!“ Es ist kein Druckfehler in der Zeitung, sondern traurige Wahrheit: In den nächsten Tagen gelangt auf Reihe 41 der Buttermarken für die vergangene Woche für je 15 Pfennig Butter auf jeden Versorgungsberechtigten zur Ausgabe – Tiefer geht's nimmer!

Die Buchen zeigten diesen Sommer eine solche reiche Blütenpracht, dass mit einer übergroßen Menge an Bucheckern zu rechnen ist. Das bedeutet in unserer schweren Kriegszeit 1. Fettgewinnung für die Bevölkerung, 2. Verdienst für die Sammler, 3. Futter für das Vieh (Ölkuchen).

Der Rübensaft nimmt in diesem Jahre erhöhte Bedeutung für die menschliche Ernährung als Brotaufstrich an.

Was die 9. Kriegsanleihe in Osterwieck an Zeichnungen brachte: Stadtparkasse 251.000 Mark, Mitteldeutsche Privatbank 179.000 Mark.

Am 7. November: (Ein Trugbild.) „Fallende Preise! Langsam aber doch sicher wirkt die Möglichkeit des Friedensschlusses auf das Lager der Wucherer, Schleihändler und Konsorten. So sind in neuester Zeit die Preise für Kakao im Großhandel bereits unter die Hälfte ihrer bisherigen Höhe heruntergegangen. Anscheinend haben auch die Leute, die bedeutende Zigarren- und Zigarettenmengen aufgestapelt haben, begonnen, die Lager abzustoßen.“

Unter dem 9. November sagt die Zeitung: Auf dem Wege zum Frieden! „Die Waffenstillstandsverhandlungen beginnen!“ „Die Sozialdemokraten fordern die sofortige Abdankung des Kaisers und des Kronprinzen.“

Und gleich beginnt ein Abschnitt: „Wir haben diesen Krieg verloren!“ Und weiter: „Seid gestrost! Die Welt wird deutsche Leistung erkennen, kritisieren und anerkennen, dass das, was das deutsche Volk in diesem Kriege an Heldenmut und Kraft gezeigt hat, unvergleichlich in der Geschichte ist.“ (Jawohl! – Husten werden sie

Soll ich eine Kündigungsschutzklage erheben?

ren. Zumeist geht es darum, das Verfahren mit einer Abfindung zu beenden.

Einigen sich die Parteien im Güutetermin nicht, so geht der Rechtsstreit in das streitige Verfahren über.

Spätestens jetzt müssen beide Parteien sämtliche ihnen zur Verfügung stehenden Argumente vortragen, weil sie sonst Gefahr laufen, mit später gebrachten Einwendungen nicht mehr gehört zu werden. Da hier einige verfahrensrechtliche Fallen lauern, ist anwaltliche Hilfe in diesem Abschnitt des Rechtsstreits eigentlich unverzichtbar.

Das Gericht wird in aller Regel noch einmal fragen, ob doch noch eine gütliche Einigung möglich ist. Wenn nicht, fällt es ein Urteil.

Stellt das Gericht in der mündlichen Verhandlung fest, dass die Kündigungsschutzklage begründet ist, kann es auf Antrag des Arbeitnehmers das Arbeitsverhältnis trotzdem auflösen und ihm eine Abfindung aussprechen. Dieser hat nur Erfolg, wenn die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses unzumutbar ist, wenn zum Beispiel das Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zerstört wurde. Die Höhe kann je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 18 Monatsverdiensten betragen.

Will der Arbeitnehmer die Weiterbeschäftigung, ist nach einer offensichtlich unwirksamen oder nicht offensichtlich unwirksamen Kündigung zu differenzieren. Bei der ersten Alternative besteht während des erstinstanzlichen

Verfahrens ein Beschäftigungsanspruch, zum Beispiel bei Kündigung einer Schwangeren.

Ist die Kündigung nicht offensichtlich unwirksam, besteht kein Anspruch auf Beschäftigung, da der Arbeitnehmer dadurch ausreichend geschützt ist, dass der Arbeitgeber nach einem verlorenen Prozess den rückständigen Lohn nachzahlen muss.

Hat der Arbeitnehmer in der ersten Instanz gewonnen, so muss ihn der Arbeitgeber auf der Grundlage des für ihn günstigen Urteils bis zur rechtskräftigen Entscheidung weiterbeschäftigen.

Bei einer Kündigungsschutzklage ist anwaltliche Hilfe dringend anzuraten, da der Anspruch auf Weiterbeschäftigung oder die Ermittlung des Abfindungsbetrages nicht einfach zu handhaben sind.



Notgeld der Stadt Osterwieck, Rückseite des 50-Pfennig-Scheins.

uns was! Indem ich dies schreibe, sind 4 Jahre nach diesem Trostwort vergangen, und in welcher schmachvollen Knechtschaft der Feinde leben wir noch immer!!!)

Am 10. November: Kaiser, Kaiserin und Kronprinz sind nach Holland geflohen.

Deutschland ist Republik geworden. In den Garnisonen bilden die Sozialdemokraten „Soldatenräte“.

14. November: Ein Arbeiterrat wird nunmehr auch in unserer Stadt gebildet und die Leitung und Überwachung der städtischen Verwaltung in die Hand nehmen. Der Magistrat wird sich, wie die Kreisverwaltung in Halberstadt, den Verhältnissen anpassen.

Mit dem 24. November feiert die Ilse-Zeitung ihr 50-jähriges Erscheinen.

Am 26. November bildet sich ein Bürgerausschuss. Dieser bringt am 30. November folgenden Aufruf: „Mitbürger und Mitbürgerinnen! Spendet Geld zur Beschaffung von Liebesgaben bei dem geplanten Empfangsabend für die heimkehrenden Krieger. Spendet reichlich für einen Grundstock zur Unterstützung bedürftiger Krieger und zur Erfüllung unserer sonstigen Ausgaben. (Namen) Zickfeldt, Lehrer Koch, Faktor Rabel, Direk-

tor Haarnagel, Fabrikbes. Schulze, Fabrikbes. Heubach, Schneidermeister Krüger, Handschuhmacher Grovermann.

1. Dezember: Die Stadtverwaltung gibt unentgeltlich Tannengrün aus, damit die Häuser für die Heimkehrenden im Schmucke erscheinen und ihnen so ein freundliches Willkommen in der Heimat geboten wird.

Der Arbeiterrat wählte Handschuhmacher Adolf Seeger zu seinem Vorsitzenden, der Soldatenrat wählte Handschuhmacher August Reinecke.

7. Dezember: „Für den Stadt-

bezirk Osterwieck wird eine Bürgerwehr gebildet. Sie hat den Schutz der öffentlichen Sicherheit, des öffentlichen und privaten Eigentums gemeinsam mit den bisherigen Organen des Sicherheitsdienstes auszuüben. Die Bildung erfolgt in der Weise, dass die Gewerkschaften aus ihren Mitgliedern taugliche Männer bestimmen und diese dem Exekutivkomitee zur Auswahl vorschlagen. Der Arbeiter- und Soldatenrat.“

Am 8. Dezember wird Mittelstraße 4 ein Arbeitsnachweis für Arbeiter und Kriegsbeschädigte eröffnet.

Im Dezember wird Petroleum nur noch auf Marken ausgegeben.

12. Dezember: Die Entente verlangt die sofortige Auflösung aller Arbeiter- und Soldatenräte! Vierwöchentliche Frist zur Wiedereinsetzung gesetzmäßiger Behörden.

Am 7. Dezember hat sich in einer öffentlichen Versammlung ein „Verein zur politischen Aufklärung der Frauen“ gebildet, zu dem in der Versammlung über 100 Frauen ihren Beitritt erklärten.

(Aus Paul Eisert:
Eine Chronik der Stadt
Osterwieck am Harz, 1924/
wird fortgesetzt)

§ RECHTSANWALT
Maik Haim
Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Wissensdurst	elegante Kutsche	nicht dick	Fremdwortteil: unterhalb	Schönling (franz.)	James Bond-Film (2 W.)	nicht alt	Stromsicherung	dt. Luftschiffpionier †1942	afrikanische Palmenart	Abendständchen	Tuberculose (Abk.)	kleine Spalte	englische Bier-sorten	erster Hieb (Axt)	Hindu-Sekte
		3				Tatsachens-mensch					Epos von Homer	6			
asia-tische Kampfsportart		Inselstaat im Pazifik				amerika-nisches Wildschwein	ein Knollen-gemüse	12					Frauen-name	14	
			1	Ziersaum an Uniformen	Ader am Hand-gelenk				franz. Nationalheldin, Jeanne d'	2		Kfz-Z. Beckum	Wirt-schaftsverband (Abk.)		
	7	Rufname von Crosby †		Gewässer in den Voralpen				4		Rechtsbrauch		fast		13	
Verbin-dungsstift	kleine Sunda-insel				Elektro-kardiogramm (Abk.)		wein-artiges Honig-getränk	9	Gold-gewicht			kleines Nage-tier			11
Hoch-schul-reife (Kw.)			Tonsilbe		Säure-gehaltwert	Kfz-Z. Amberg	Formel 1-Pilot (Felipe)			10					
			8	Gemüse-pflanze					arab. Zupf-instrument						
Spion	erlaubt, gestattet						jap. Hei-lightum								
								5							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	

E S I L G I W H E N E G E S
 D N T E G R A V D S R L N E G V
 S S V M A G K E I T V B d
 S N V A S G V K E I T V B d
 H V N I E B E E E S N E D O B R N I d
 K H I Z C V S T N d N N G N N K
 I N E L E O R E N N V A N E Ö
 S A T I L J S I R E A L I G E N
 R A P E N N B R D

müller

Heizungs- und Sanitär GmbH

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Bexheim 54, 38835 Deersheim
Tel. 03 94 21-7 25 34

Teste die Besten!

- ➔ **Werkstatt-Testsieger:**
100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda
- ➔ **Mehrfach ausgezeichnet:**
beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide
- ➔ **Scharf kalkulierte Preise:**
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern
- ➔ **Alles aus einer Hand:**
Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus
- ➔ **Inspektion:**
ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!

VW-NORDHARZ.de
SCHOLL
Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0

VW-NORDHARZ.de
MROZEK
Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

GEREIMT

Das alte Krokodil

Das alte, alte Krokodil lebt am langen, langen Nil. Schon seit vielen, vielen Jahren, seit wie vielen, man wird es nie erfahren.

Hier im Land der Pyramiden ist es glücklich und zufrieden. Nur manchmal, wenn es Zahne-weh hat, fühlt es sich ganz schlapp und matt.

Täglich frisst es einen Reiher, die steh'n da rum und sind nicht teuer.

Heulen in der Nacht Hyänen, kullern dicke, dicke Tränen dem alten, alten Krokodil dort am langen, langen Nil. iw

WITZIG, WITZIG

Im Zirkus wird das große Ereignis angekündigt: Löwe und Schaf treten gemeinsam auf. „Da gibt es wirklich keinen Ärger zwischen den beiden?“, fragt ein Journalist. – „Selten, sehr selten“, behauptet der Dompteur. – „Und wenn doch etwas passiert?“ – „Dann kaufen wir immer ein neues Schaf.“

Im Zoo fragt Knut seinen Bruder: „Was würde der Tiger jetzt sagen, wenn er sprechen könnte?“ – „Er würde sagen: Ich bin ein Leopard.“

Zwei Schweine: „Was mag wohl in der Zukunft aus uns werden?“ – „Ach, das ist doch Wurst.“

„Schon gehört, der Hund von Elvira kann sprechen.“ – „Das hat mir mein Hund schon erzählt.“

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
E-Mail: goeschl_m@t-online.de

Alte Bilder von Götdeckenrode

Götdeckenrode
in historischen Dorfansichten

GÖTDECKENRODE. Nach der Festschrift über die Geschichte der 300-jährigen Götdeckenröder Kirche hat Ortschronist Jörg-Andreas Altenburg nun ein weiteres Büchlein über sein Dorf herausgegeben. „Götdeckenrode in alten Dorfansichten“ heißt der Titel der 70-seitigen Schrift, die vor allem Fotos beinhaltet. Fotos aus dem Zeitraum zwischen 1900 und Zweitem Weltkrieg.

Immerhin einen Bestand um die 1000 Fotos hat er mit den Jahren, seit er sich der Ortsgeschichte widmet, zusammengetragen. Viele Einwohner unterstützten ihn dabei. Auch auf Ausstellungen im Ort war ein Teil der Fotosammlung schon zu sehen. Im Dorfgemeinschaftshaus baute Altenburg eine Heimattube auf und betreut diese. Die 1000 Fotos sind digitalisiert auf dem Computer. Für das Büchlein, das im A5-Format erschienen ist, wählte Altenburg nun knapp 70 Fotos aus. Auch von Gebäuden, die heute nicht mehr existieren. Wie ein Gasthof sowie das Blockhaus an der Mühle. Hinzugefügt hat der Chronist ein Gedicht, das ein Otto Bätge, der von 1920 bis 1923 als Lehrling in Götdeckenrode weilte, einst verfasste. Eine zeitgenössische Beschreibung von Personen und Grundstücken im Ort.

Jörg-Andreas Altenburg ließ erstmalig 75 Exemplare drucken, die für acht Euro das Stück verkauft werden. Entweder bei ihm zu Hause (Telefon 039421/61214) oder im Internet über den Osterwiecker Ostfalia-Verlag (www.ostfalia-verlag.de). ISBN-Nummer: 978-3-96226-010-1.

STEUERBERATER

STEUERBERATER

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1
 D · 38871 Ilsenburg
 Telefon. 039 452 . 4827 0
 Telefax. 039 452 . 4827 99
 mail@steuerberater-rueger.de
 www.steuerberater-rueger.de